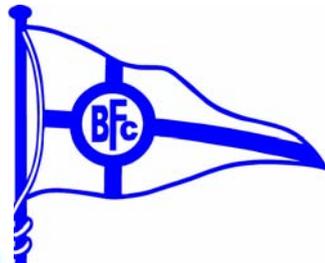


**BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.**  
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV  
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 46 Nov - Dez 2016



in dieser Ausgabe auch:

Einladung zur Jugend- und Jahreshaupt-Versammlung

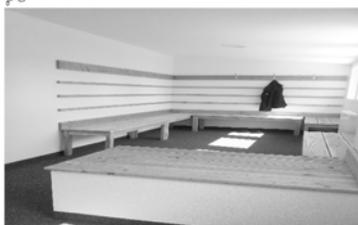
# In dieser Ausgabe zu lesen:

Herbstaktion	3
Abpaddeln Ötz	7
Wichtige Ansprechpartner im BFC	12
Veranstaltungen und Termine	13
Einladung zur Weihnachtsfeier	13
Einladung Jugendversammlung 2017	15
Einladung Jahreshauptversammlung 2017	16
Abpaddeln war gestern	17
Kindergeburtstag im Bambados	19
Aus der Vorstandsarbeit	20
Beitragsordnung	21
Ausschreibung Sault Brenaz	22
Wintertrainingsplan 2016/2017	23

Titelbild von St. Leimeister:



...der dübel dienst hilft!



Martin Langhans  
Maria-ward-Str. 76  
96047 Bamberg



[http:// der-duebel-dienst.de](http://der-duebel-dienst.de)  
mobil: 0176-61286547  
email: [derduebeldienst@web.de](mailto:derduebeldienst@web.de)

Montagen Möbel Gartenhäuser...



# Herbstaktion

Viel Arbeit - fleißige Hände - Ergebnisse

Zur diesjährigen Herbstaktion am Bootshaus waren unsere Mitglieder für den 12. November 9.00 Uhr aufgerufen worden.

Es kamen .... viele Jugendliche .... viele Slalomkanuten .... der komplette Vorstand .... und einige Andere.

Insgesamt waren die Organisatoren um Stefan Dittmar mit der Beteiligung und dem Fleiß der Helfer überaus zufrieden. Es konnte Vieles, aber nicht Alles geschafft werden. Ein zweiter Termin wird kurzfristig angesetzt, bei dem die Restarbeiten v.a. Drachenboot-Winterquartier, Biberschutz auf der Insel, Steg-Bergung an der Insel und nochmals Laubrechen erledigt werden.

Aufgrund der Baumfällung im Frühjahr (die beiden abgestorbenen Birken vor den Bootshallen) musste eine Ersatzpflanzung erfolgen. Wir hatten uns dazu entschlossen, den maroden Brunnen mit dem unfallträchtigen Umfeld in diesem Zusammenhang zu beseitigen und einen Ahorn an diese Stelle zu pflanzen. Mithilfe eines Baggers wurden die Abbrucharbeiten erledigt, auf einem Anhänger der Müll weggebracht. Dann musste noch die Erde ausgetauscht und entsprechende Pflanzlöcher vorbereitet werden.

Währenddessen wurden viele andere Arbeiten von kleinen Gruppen erledigt - siehe Fotos und To-do-Liste. Da waren Sachen, die nicht auf den ersten Blick auffallen genauso dabei, wie die Erneuerung der Beleuchtung im Schrankraum, die sofort auffällt, weil nun an allen Schränke helles Licht ist.

Nach sechs Stunden intensiver Arbeit war Ende für diesen Tag. Der Rest folgt ...

Ein ganz herzlicher Dank den Helfern! Und ein Aufruf an all Diejenigen, die nicht da waren - es gibt bald wieder eine Gelegenheit, zu helfen. Wir hoffen, dass dann "andere Gesichter" kommen!

nk Fotos: Leimeister, Neubauer

**Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller**

## **NSB** *Cases*

Ob Sie nun teures Musikequipment,  
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände  
transportieren müssen,  
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

**NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg**  
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 [www.nsb-cases.de](http://www.nsb-cases.de) E-Mail: [info@nsb-cases.de](mailto:info@nsb-cases.de)

# Arbeiten vom Dach bis in den Boden



Hänge mit Hamus → Sedlund → Christof  
Wasser braun → Felix/Melike?

Stand: 17.10.2016

Innen	Verantwortlicher	Aussen	Verantwortlicher
Fenster im Geschäftszimmer in Gang setzen (Rollo blockiert dieses)	Pfannenmüller/Kammerer	Brunnen weg	Steber/Thiele
Strahler der Ecke Bootshallen - defekt	Dittmar ✓	Leitung aufgraben und neuen Hahn setzen an Biergarten	Steber/Thiele/Rieger
Strahler auf Paddler an Vereinsfront ?	Dittmar	Laub $\frac{1}{2}$	Milch
Strahler Bootshallen (LED) auswechseln - defekt! davon 1x mit 20W	Dittmar ✓	Wasser ablassen, das am „Bierkeller“ herauskommt??	Thiele
Fundkiste entleeren + Bodenplatte aufräumen	Neubauer Sven ✓	Siphon Biergarten raus	Felix M.
Stalomaterial aufräumen? und ausmisten (-> Jesko und Christof)	Neubauer S./Kirschner M.		
Drachenboote – Gestell und ggf. Plane	Merklein/Rudhardt ✓		
Müll			
Haken in Handelraum	Morol		
Stalomhalle aufräumen			
Aufhängung für Bälle etc.			
Schilder „Licht aus“, „Fenster zu“ neu befestigen	Milch/Sven		
Schrankraum aufräumen + Saugen	Viola		
Spülküche aufräumen	Melike/Kerstin		
Farbe ausbessern + Putz	Nas bed sprühen		
Schlösser checken	Dittmar		
Türschloß der Gästezone	Christof		
Türen (Sonnentür) Melike	Melike		
Fliedertür → Fa-bresler	Melike		



# STARKOLITH

**Innenausbau & Fassade**

**Trockenbau  
Putz- und Stuck  
Betonerhaltung  
Maler- und Lackierarbeiten  
Gerüstbau**

**Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8  
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55**



**Individuelle Beratung für  
Generationen seit Generationen.**

**Die Sparkassen Altersvorsorge.**

 **Sparkasse  
Bamberg**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-bamberg.de](http://www.sparkasse-bamberg.de). **Wir engagieren uns gerne für Sie!**

# Eine „gelungene“ Fahrt zur Ötz!

Freitagmittag trafen wir uns zum Boote laden. Der erste Schock, es werden nicht nur Boote gebraucht, sondern auch Bettsachen. Wir hatten Mitleid mit unserem Kollegen, da wir ihn nicht im Boot schlafen lassen wollten und nahmen daher die Odyssee durch Hirschaid in Kauf. Schon in Nürnberg wurde uns klar, diese zehn Minuten werden uns zum Verhängnis. Wir standen im Stau und waren uns alle sicher, hätten wir nicht zehn Minuten in den Komfort für unseren Kollegen investiert, stünden wir nicht im Stau.

Aber der halbstündige Stau hatte auch seine positiven Seiten. Kurz vor dem Stauende hatten wir es geschafft, das Navi einzurichten. Das Problem war, dass sich das Navi lieber mit dem Wlan des Staupartners verbinden wollte, als mit dem Wlan des Fahrers.

Glücklicherweise gab es eine kollektive Blasenschwäche, sodass sich in den Pinkelpausen genügend Möglichkeiten ergaben, die Boote neu zu befestigen.

Einige Staus und kilometerweise Umwege auf Straßen, die eigentlich als Feldweg zu bezeichnen sind, erreichten wir die österreichische Grenze. Auf dem Fernpass, mit einem LKW im Nacken, hatte der Bus keine Lust mehr den Berg hoch zu kriechen. Nach einigem guten Zureden und frischem Motoröl hofften wir, die letzten Kilometer zum Ziel fahren zu können. Doch bereits nach kurzer Zeit riefen wir den Kollegen vom ÖAMTC um Hilfe. Trotz der verschiedenen Dialekte war eine erfolgversprechende Kommunikation möglich. Geholfen hat es nichts. Wir saßen in Ötz auf dem Parkplatz des M-Preis fest. Mittlerweile war auch schon Samstag. Freundliche Vereinskollegen holten uns ab. Zwei von uns mussten vorerst zurückbleiben. Die Zeit ließ sich zum Kochen eines kleinen Abendessens nutzen. Das Aufbauen der Zelte, mitten in der Nacht, war nur unter Einfluss eines beruhigenden Bierchens möglich.



Die Nacht war kurz und kalt. Am nächsten Morgen begann die organisatorische Herausforderung des gesamten Wochenendes:

Wie bringen wir jeden Paddler ohne Bus zu einem geeigneten Bach. Es bildeten sich zwei Gruppen, Imster und untere Ötz, die sich an der Ötzmündung wieder treffen sollten. Am Einstieg der unteren Ötz bestaunten wir zuerst die verrückten Paddler auf der Sickline-Strecke. Besondere Attraktion war der Championskiller. Nicht wenige der Verrückten nutzten dort die Gelegenheit die Wassertemperatur zu testen. Welch eine Überraschung - es war a\*\*\*\*kalt! Umso mehr staunten wir, als es sich ein Vorstandsmitglied in den Kopf setzte, den Championskiller zu bezwingen. Er überlebte!

Kurz nach dieser schwierigen Stelle konnte der Rest der Gruppe einsteigen. Für einige Paddler war es eine Erstbefahrung. Auch ein gut eingespieltes Team im Topo-Duo befuhr die Ötz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten einiger Kanuten, den Steinen auszuweichen, merkte man, dass stellenweise die Steine mit Absicht

anvisiert wurden. Ein Kreischen gefolgt von einem dumpfen Schlag, der Topo-Duo hat getroffen!

Auch die schwierigen Stellen konnten von allen Paddlern ohne Verluste befahren werden. Beim Umsetzen am Wehr wurde kurz gefachsimpelt, wo welche Linie besser gewesen wäre. Manch anderer war einfach nur froh, dass er nicht rollen musste.

Kurz vor der Mündung in die Imster, kam die Konstrukta. Für einen Helm eine sehr verhängnisvolle Stelle. Wir besprachen vorher die Linie, sodass eigentlich nichts schief gehen konnte. Dennoch musste Jemand rollen und kam von der Ideallinie ab. Nach der ersten Rolle direkt in das nächste Übel gefahren und erneut gerollt. Unter Wasser konnte der Helm dem Schlag zweier Steine nicht standhalten und quittierte seinen Dienst.



Das Treffen mit der Imstergruppe klappte problemlos, sodass wir die restliche Fahrt bis zum Ausstieg in der großen Gruppe fortsetzen konnten. Am Ausstieg wurde der angeschlagene Paddler von der Expeditionsärztin durchgecheckt.

Auch beim gemütlichen Zusammensitzen am Abend war das Schicksal des Helmes Gesprächsthema. Ebenso wurde die Planung für den nächsten Tag vorgenommen. Nachdem alle auf einen Nenner gebracht wurden stand fest:



Die Vortages-Imstergruppe befährt die untere Ötz.

Eine große Gruppe die Obere am Vormittag. Nachmittags teilten sie sich auf in untere Venter und untere Ötz mit einer neuen Topo-Duo Besatzung.

Die obere Ötz war nahezu problemlos zu befahren und machte einen Mords-Spaß. Die Gruppe kehrte zur Mittagszeit zum Zeltplatz zurück und teilte sich erneut auf. Unsere Expeditionsärztin und der Championskiller-Bezwinger fuhren mit

einigen Weiteren die untere Ötz. Bei der Konstrukta angekommen konnten sie ihren Augen nicht trauen. Der Einschlag am Vortag muss den gesamten Flussverlauf geändert haben. ;) Die Fahrt konnte ohne Probleme oder Vorfälle abgeschlossen werden. Die Paddler die sich mittags zur unteren Venter aufgemacht hatten, kehrten nur zum Teil zurück. Die Restlichen verkehrten nach dem Motto: SECOND RUN; DOUBLE FUN!

Nach dem Abendessen mischten die Kajakfahrer die anliegende Therme auf. Auch dort hatten wir in der großen Gruppe eine Menge Spaß. Es fing schon in der Umkleidekabine an, sodass andere Badegäste nur mit dem Kopf schüttelten.

Am Montagmorgen galt es erst einmal abzuklären, wie schlimm es um den Bus stand. Als die Reparatur möglich erschien, machten sich wieder einige Paddler auf, nochmal die obere Ötz zu befahren.

Die am Zeltplatz zurückgebliebenen Kanuten starteten einen kurzen Wandertrip

und hofften auf eine positive Rückmeldung über den Reparaturstand des Busses. Trotz der bangen Momente hatten wir jede Menge zu lachen, bezüglich gewisser Kommunikationsprobleme. Als dann auch die Befahrer der oberen Ötz zurückkehrten, vertrieb man sich die Zeit mit Frisbee und Abenteuerreisen quer über den Zeltplatz. Die Boote wurden schon auf den Hänger geladen und alles abreisefertig verpackt, denn es bestand die Hoffnung, dass die Reparatur noch erfolgreich enden würde.

Noch nie hatte der Bus ein solches Empfangskomitee. Es wurde das Eintreffen des reparierten Busses auf dem Zeltplatz gefeiert. Innerhalb kürzester Zeit war der Bus beladen und wir machten uns auf die Heimreise. Auf der Hälfte der Strecke erreichte uns die Schocknachricht. Die A9 war komplett gesperrt. Paddelkollegen, die vor uns gestartet waren standen inmitten des Staus. Die Boote auf dem Autodach und stehender Verkehr. Perfekte Bedingungen für eine Erstbefahrung der A9.

Wir im Bus hatten Glück. Bis wir die Stelle erreichten, hatte sich der Stau aufgelöst und wir konnten ohne Probleme bis nach Hause fahren.

Ein großes Dankeschön und allen Respekt an die Organisatoren, die trotz fehlenden Busses alles unter einen Hut gebracht haben.

Abschließend bleibt zu sagen, ein Wochenende mit starken Höhen und Tiefen, dennoch immer mit einer Menge Spaß und einer super Gruppe!

Mar cel



Fotos:

M. Kammerer, G. Kremitzl



*Tony Maldonado*

Stukkateurmeister



Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Tel/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

Wenn Slalomfahrer zum Abpaddeln gehen.....



..Mario und Mirjam bei der Erstbefahrung der A9

Foto und Kommentar von Christa Kirschner

© lorda.de | www.lordade.de | Frank

**NEUERÖFFNUNG**

**APART HOTEL**  
BAMBERG · GARTENSTADT

Stauffenbergstr. 86 | 96052 Bamberg  
[www.aparthotel-bamberg.de](http://www.aparthotel-bamberg.de)

**Hotel**  
Am Brauerei-Dreieck

Holzgartenstr. 12 | 96050 Bamberg  
[www.hotel-am-brauerei-dreieck.de](http://www.hotel-am-brauerei-dreieck.de)

**Hotel**  
Am Blumenhaus

Amalienstr. 1 | 96047 Bamberg  
[www.hotel-am-blumenhaus.de](http://www.hotel-am-blumenhaus.de)

**Zum Goldenen Anker**  
Hotel • Tagungen • Eventgastronomie

Untere Sandstr. 73 | 96049 Bamberg  
[www.goldener-anker-bamberg.de](http://www.goldener-anker-bamberg.de)

**Ferienhaus Kamm8**

Kammstr. 8 | 96052 Bamberg  
[www.kamm8.de](http://www.kamm8.de)

**Information & Reservierung: Tel. 09 51 - 20 80 225 | [www.cadohotelgmbh.de](http://www.cadohotelgmbh.de)**

# BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150      Tel. 0951 68624  
96047 Bamberg      info@faltbootclub.de      www.faltbootclub.de  
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00  
Vereinsgaststätte "DAS FALTBOOT": Tel. 0951 96 83 86 09 www.dasfaltboot.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück  
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, [paddelblatt@faltbootclub.de](mailto:paddelblatt@faltbootclub.de), Tel. 09503 502810

## Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender <b>Dr. Michael Steber</b>	09505 803077
Stlv. Vors. Geschäfts- /Schriftführung <b>Stefan Leimeister</b>	0171 8077768
Stlv. Vors. Finanzen/Öffentlichkeitsarb. <b>Karin Neubauer</b>	09503 502810
Stlv. Vors. Breitensport <b>Stefan Dittmar</b>	0179 1107026
Stlv. Vors. Leistungssport <b>Werner Merklein</b>	0951 3093050
Referentin Jugend <b>Dr. Ingrid Löffler-Soriano</b>	09547 872338
Referent Wandersport <b>Armin Hein</b>	0951 9170333
Referent Wildwasser <b>Matthias Veth (komm.)</b>	0151 20747402
Referent Kanuslalom <b>Christof Pfannenmüller</b>	0951 23323
Referent Canadiersport <b>Dr. Roger Horch</b>	0152 55305717
Referent Stand-Up-Paddling <b>Gerhard Loch</b>	0160 96371422
Referent Drachenboot/Rennsport <b>Jürgen Hoh</b>	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote <b>Norbert Sperlein</b>	0951 5190167
Referent Bootshaus <b>Michael Rudhart</b>	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen <b>Susanne Adelhardt</b>	0951 23689

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Jan - Feb ist am 10.01.2017!

# Veranstaltungen und Termine

- 11.12. BFC-Weihnachtsfeier
02. - 07.01. Skifreizeit BFC-Jugend
- 06.01. Weißwurst-Frühstück und Drei-Königs-Anpaddeln
- 19.01. Kassenprüfung
- 22.01. Jugendversammlung mit Neuwahl
- 11.02. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 28.02. Faschingsumzug Bamberg
- 11.03. Schulboot-Check
- 01.04. Gebrauchtboote- und Paddlermarkt

## Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung an ALLE MITGLIEDER zur BFC-Weihnachtsfeier

am Sonntag 11. Dezember 2016

ab 16.30 Uhr

im FALTBOOT AM ERBA-PARK

In gemütlicher Runde wollen wir uns bei Plätzchen, Stollen, Glühwein auf Weihnachten einstimmen. Auch der St. Nikolaus hat sein Kommen zugesagt.

Gerne können Gedichte aufgesagt, Geschichten gelesen oder Musik gemacht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme

Orga-Team um Susi und Geli



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**DI-SA 15-23 UHR,**  
**SO 10-23 UHR**  
**MO RUHETAG**

**GANSESSEN**  
**AB MITTE**  
**NOVEMBER**

**AB 15 UHR**  
**KAFFEE UND**  
**KUCHEN**

**FEIERN IM FALTBOOT**  
**WEIHNACHTS-,**  
**GEBURTSTAGS-,**  
**FAMILIENFEIERN ETC.**

**FRÄNKISCH-**  
**MEDITERRANE**  
**KÜCHE**

**DONNERSTAG:**  
**ESSEN WIE ZU**  
**OMAS ZEITEN**

Das  
**Faltboot**

am ERBA-Park

Restaurant · Cafe · Biergarten

Weidendamm 150 | 96047 Bamberg | Tel. 09 51-96 83 86 09 | [www.dasfaltboot.de](http://www.dasfaltboot.de)

Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 26 Jahre sind berechtigt, bei der Jugendversammlung des Vereins teilzunehmen und ihre Jugendvertretung zu wählen.

Die Aufgabe der Jugendvertretung/des Referenten Jugend ist es, die Interessen der Vereinsjugend zu vertreten, Angebote für die Jugend zu machen und den Jugendetat sinnvoll zu verwenden. Die Jugendvertretung hat das Recht an den Vorstandssitzungen aktiv teilzunehmen. - Soviel zur trockenen Theorie!

# Einladung zur Jugendversammlung 2017

Am Sonntag, 22. Januar 2017

treffen wir uns um 17.30 Uhr

im Bowlinghaus, Moosstraße 91-97, Bamberg

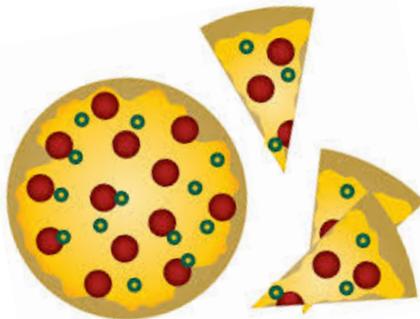


Zunächst gibt es einen kurzen Rückblick von der bisherigen Jugendreferentin Dr. Ingrid Löffler-Soriano, anschließend findet die Wahl der neuen Jugendvertretung statt. Dann könnt ihr gerne Wünsche und Anregungen loswerden und aktiv an der Planung für 2017 teilnehmen!

**Kommt also zahlreich, es lohnt sich!!**

Nach getaner "Arbeit" werden wir gemeinsam bowlen, ebenso gibt es was gegen Hunger und Durst!

gez. Dr. Ingrid Löffler-Soriano





## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Mitglieder des Bamberger Faltboot-Clubs,

hiermit lädt der Vorstand des Bamberger Faltboot-Clubs zur Jahreshauptversammlung ein

**am Samstag, den 11. Februar 2017, ab 19:00 Uhr  
in das Bootshaus, Weidendamm 150, 96047 Bamberg**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung; Genehmigung des Protokolls und der vorliegenden Tagesordnung
2. Geschäftsbericht
3. Berichte der Referenten
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
6. Mögliche Nutzung eines BLSV-Darlehens (über die KfW) zur Tilgung eines Kredites der Sparkasse Bamberg
7. Etatentwurf des Haushaltes 2017
8. Ehrungen
9. Schriftliche Anträge
10. Verschiedenes

Schriftliche Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis zum 1. Februar 2017 an den Bamberger Faltboot-Club, Weidendamm 150, 96047 Bamberg zu richten.

Ich wünsche allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Dr. Michael Steber  
Vorsitzender

# Abpaddeln war gestern

Während sich der eine oder die andere nach dem offiziellen Abpaddeln an den heimischen Kachelofen zurückzieht, beginnt für uns jetzt erst der Spass. Auch im Winter gibt es - die richtige Bekleidung (Trockenanzug ;-)) natürlich einmal vorausgesetzt - so manch schönes Paddelrevier, das zu einem verlängerten Wochenendtrip einlädt.

So machten wir (Cornelia, Josh, Christian, Roger) uns am Allerheiligenwochenende zur schönen Salza auf, da deren unterer Abschnitt ganzjährig fahrbar ist, und gerade bei niedrigerem Wasserstand mit grün-schimmerndem Wasser und vielen Spielstellen zum wahren Paddeltraum wird.

Die etwas kurzfristige Suche einer Unterkunft gestaltete sich spannend, da die nette Dame am Telefon des Gasthofes nur breitestes Steirisch sprechen wollte oder konnte. Trotzdem gelang es, ein Zimmer zu buchen. Josh und Christian hatten sich bereits im Raftingcamp angemeldet.

Die Anreise über Passau verlief für alle entspannt, so dass wir schon am Samstag gegen Mittag ankamen um gleich den ersten Flussabschnitt in Angriff zu nehmen. Josh und Christian fuhren vorher noch kurz zum Supermarkt, der aber bereits seit 40 Minuten geschlossen hatte. Doch die nette Besitzerin schloss extra noch einmal für sie auf, das gibts wohl nur in der Steiermark.

Die beiden Canadier fuhren dann vom Campingplatz Wildalpen bis Petrus II, Josh und Christian im Kajak noch weiter bis Erzhalden, wo wir sie kurz darauf abholten. Zum Abschluss des Tages gab es im Raftingcamp noch Sushi, das von Josh gerollt und von Christian in mundgerechte Stücke geteilt wurde. Das ein oder andere Bier beschloss den Abend.

Am Sonntag fahren wir von Fachwerk bis zum mittleren Teil der Palfauer Schlucht am Campingplatz Saggraben. Die beiden Kajaks sausten vorher gleich mehrfach die Rutsche bei Fachwerk herab, danach ging's zügig Richtung Lawinenschwall, der bei dem niedrigen Wasserstand sehr schön technisch zu fahren war. Immer wieder beeindruckte uns unterwegs das grün schillernde Wasser der Salza und die schöne Landschaft. Diverse Wellen und Kehrwasser wurden bespielt, so dass am Ende eigentlich (fast) jeder hätte müde sein sollen. Nach knapp 16 km trugen wir also die Boote zum Campingplatz Saggraben hoch. Josh und Christian hatten da aber noch Reserven, und überlegten, was man denn nun am Nachmittag noch so alles fahren könnte. Nach kurzer Besprechung ging's nach Wildalpen zurück zum Hinterwildalpenbach. Da dieser fahrbar aussah, entschlossen sich die beiden Kajakler spontan, eine Befahrung zu wagen. Beide meisterten es mit Bravour und strahlten danach über beide Ohren. Zur Belohnung kehrten wir in Wildalpen beim Grabner ein und liessen es uns schmecken. Da die Biervorräte bereits versiegt waren wurden gleich noch



Nachschub geordert und von der Wirtin zur Verfügung gestellt. Der Abend klang dann beim gemeinsamen Ansehen der tagsüber gedrehten Videos und Bilder aus.

Am Montag beschlossen wir, aus Zeitgründen nur von Fachwerk nach Erzthalen zu fahren. Vorher wollten Josh und Christian noch ein zweites Mal den Hinterwildalpenbach befahren. Nachdem dies wieder bestens gelungen war, genossen wir bei strahlendem Sonnenschein (der leider viel zu selten bis zum Talgrund vordrang) nochmal die wunderschönen grünen Fluten.

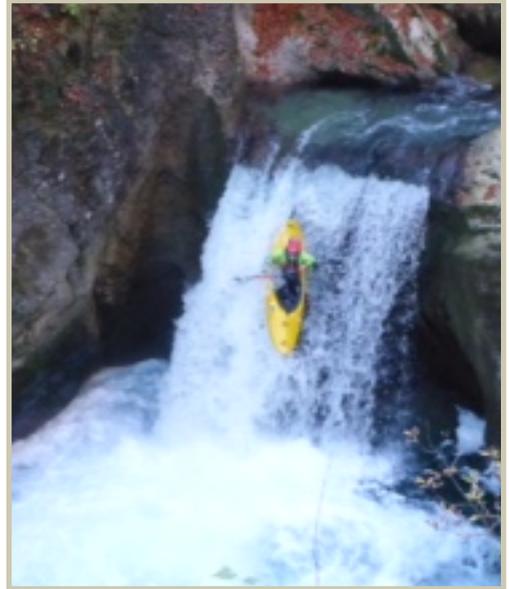
Als Höhepunkt des Tages fuhren wir im Anschluss zum Lausserbach-Wasserfall. Dieser ca. 6 Meter hohe Wasserfall ist gut zugänglich und bei Niedrigwasser auch sicher zu fahren. Christian verzichtete nach ausführlicher Besichtigung kurzfristig auf eine Befahrung, für die Canadier war dies eh keine Option. So wagte sich Josh allein aufs Wasser. Sein Fall wurde aus mehreren Perspektiven in Film und Foto gebannt und ausgiebig gewürdigt.

Leider mussten die beiden Kajakler danach Richtung Heimat aufbrechen, wobei sich alle einig waren, dass es ein herausragend schönes Paddelwochenende gewesen war.

Die Canadier brachen im Anschluss noch zur Wasserlochklamm auf, die aber aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit und des frühzeitigen Einbruchs der Dämmerung nach der Zeitumstellung nicht mehr ganz erreicht wurde. So wurde es aber zumindest nochmal eine schöne Wanderung am Ufer der Salza entlang.

An Dienstag besichtigten wir auf dem Rückweg noch ausgiebig das Enns-Gesäuse und beschlossen, schon Ende November wieder zu kommen.

Roger (Text und Fotos)



**Wir setzen Ihre Träume um!**

**Meisterbetrieb**  
**Schreinerei**  
**Eichhorn**

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

Hallstadter Str. 5  
96164 Kemmern  
Tel.: 0 95 44 / 75 42  
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

[www.schreinerei-eichhorn.de](http://www.schreinerei-eichhorn.de)

# Kindergeburtstag im Bambados

Es ist diese Zeit im Jahr... Wie ich mich freue! Die Damen wünschen sich einen Besuch im Bambados. Welcher Teufel hat mich nur geritten, einen ganzen Nachmittag mit 5 pubertierenden Kichererbsen zu verbringen?!?

Der Vorteil ist, sie können mittlerweile alle schwimmen, der lästige Kampf mit den Schwimmflügeln entfällt somit schon mal.

Wir beginnen im großen Becken. SUPER! Flachwasser-Training ist für die Technik ja ganz gut, aber so völlig ohne Boot? Laaaangweilig...

Nächster Stop das Obergeschoss: die Aussicht auf viele bunte Blätter ist fantastisch, das warme Wasser wirkt durch die Kälte leicht trüb - aber nein! Dies ist nicht die Hasslach! Daran kann auch die Unmenge an Bällen im Wasser nichts ändern :-)

Also weiter zur Rutsche: diese ist zumindest als Wildwasser deklariert! Es fühlt sich ein bisschen so an wie mein erstes Mal auf dem Kanal in Markkleeberg, allerdings ist der Trainingseffekt nicht ganz der gleiche. Wobei... die Nase kann man sich hier sicher auch brechen :-). Und für einen Cartwheel im Luftreifen fehlt mir das Paddel. Ich werfe einen sehnsüchtigen Blick hinunter zu meinem Spielboot, er zwinkert kurz zurück - wie ich Fernbeziehungen hasse!!

Frustriert und gelangweilt schleppe ich mich ins Palmenbecken auf die Sprudelliegen. Man könnte die Augen schließen und sich fast in eine Walze hineinträumen! Dank zahlreicher Kleinkinder, die einem über die Füße rempeln, holt man sich auch hier ganz schnell blaue Flecken.

Ich gebe fast auf, da ertönt die Ansage und somit meine Rettung: „Meine Damen und Herren, wir eröffnen für Sie den Strömungskanal!“ Ein gelangweilter Blick nach rechts, ich sehe, wie meine Tochter sich aus dem Kehrwasser in die Strömung kämpft. Moment.... Kehrwasser? Strömung?

Schon hechte ich hinüber, zwänge mich durch zahlreiche kreiselnde Babies - und starte mein persönliches Schwimmen-im-Wildwasser-Trainingsprogramm: unter dem äußerst zweifelnden Blick des Bademeisters (er kennt mich nun mal nur mit Schwimmweste und sieht dementsprechend besorgt aus) lasse ich mich, Füße voran, auf dem Rücken Richtung Ausgang treiben und übe dann die wie im echten WW urplötzlich auftauchenden Steine, äh Kinder umschwimmend, diverse Schwimmtechniken, um das Kehrwasser zu treffen.

Mein Nachmittag ist gerettet - Ich bin glücklich!

Und die Kinder?? Ja, da war doch etwas...

Nele

# Aus der Vorstandsarbeit

Die Vorstandschaft hat in diesem Jahr Ordnungen des BFC, die z.T. noch aus den 60er Jahren stammen, aktualisiert und angepasst.

In loser Folge werden diese Ordnungen hier veröffentlicht. Es wurden keine Änderungen, die der Zustimmung der Mitgliederversammlung bedürfen, vorgenommen, lediglich wurden die Bestimmungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst und sprachlich "erneuert".



**Eugen Koch**  
GmbH

**EINRICHTUNGSWERKSTATT  
FÜR IDEEN IN HOLZ**

www.EUGEN-KOCH.de



**EIN HERZ FÜR  
RADELNDE PADDLER.**

Der hinterher-Anhänger erfüllt  
auch Ihre Transportbedürfnisse.

**DER RADLADEN**  
FREUDE AUF ZWEI RÄDERN.

**STEINWEG 4A  
BAMBERG  
TEL. 0951 - 57 8 53**

RADLADEN-BAMBERG.DE



## Beitragsordnung des Bamberger Faltboot-Club e.V.

- §1 Der Bamberger Faltboot-Club e.V. gibt sich eine Beitragsordnung. Diese Beitragsordnung ist Bestandteil der Satzung.
- §2 Der Beitrag der Mitglieder ist aufgegliedert in:
- Beitrag für Schüler von 6 bis zu 13 Jahren
  - Beitrag für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren
  - Beitrag für Erwachsene
  - Beitrag für Familien
  - Fördermitglieder
- Eine Reduzierung des Beitrages für Bedürftige ist bei der Vorstandschaft zu beantragen.
- §3 Die Mitgliedschaft gilt für ein Kalenderjahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- §4 Der Beitrag für Schüler beträgt derzeit 54 Euro pro Kalenderjahr;  
der Beitrag für Jugendliche beträgt derzeit 78 Euro pro Kalenderjahr;  
der Beitrag für Erwachsene beträgt derzeit 108 Euro pro Kalenderjahr;  
der Beitrag für Familien (Ehepaare, Partner in häuslicher Gemeinschaft einschließlich Kindern bis zum 18. Lebensjahr) beträgt derzeit 162 Euro pro Kalenderjahr.
- §5 Die vom Verein zu entrichtenden Umlagen für die Mitgliedschaft in den Dachverbänden (BKV, DKV, BLSV) sind von den Vereinsmitgliedern gesondert zu entrichten. Die Höhe der Umlage richtet sich nach den von den Dachverbänden geforderten Abgaben und nach der entsprechenden Altersstufe des Mitglieds. Die Umlage entfällt für Fördermitglieder.
- §6 Die Mitglieder können — soweit es die Platzverhältnisse zulassen — Bootsstände und Schränke für ihre Sportausrüstung gegen Gebühr nutzen. Ein Anspruch auf einen Bootsstand oder einen Schrank besteht nicht. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anträge.
- §7 Die Mitglieder haben für einen Bootsstand jährlich einen Betrag von 60 Euro zu entrichten.  
Für Familien mit minderjährigen Kindern wird der Beitrag für weitere Bootsstände um 50% reduziert.
- §8 Die Gebühr für einen Schrank beträgt pro Kalenderjahr 36 Euro.
- §9 Die Mitglieder haben die Möglichkeit (Familienmitgliedschaft vorausgesetzt) einen Wohnwagen auf dem Vereinsgelände abzustellen, wenn die Wohnwagenstellplätze ausreichen. Ein Anspruch auf einen Stellplatz besteht nicht. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anträge.
- §10 Die Stellplatzgebühr beträgt pro Kalenderjahr bei einem Stellplatz ohne Stromanschluss 200 Euro, der Wohnwagen muss in einem fahrbereiten Zustand und die Hauptuntersuchung darf nicht abgelaufen sein.
- §11 Nutzungszeiten für Bootstände, Schränke und Wohnwagenstellplätze laufen ein Kalenderjahr und verlängern sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- §12 Neumitglieder haben bei Aufnahme in den Verein eine Aufnahmegebühr in Höhe von 50 Euro zu entrichten.
- §13 Die Festsetzung des Jahresbeitrages der Mitglieder, sowie die Höhe der Aufnahmegebühr und der Gebühr für die Nutzung der Bootsstände, Schränke und Wohnwagenstellplätze obliegt der Hauptversammlung gemäß der Satzung des Bamberger Faltboot-Club.
- §14 Gesonderte Umlagen (Bauumlagen, Umlagen für Kauf von Grundstücken usw.) werden durch die Hauptversammlung beschlossen.

Erstellt im Februar 1998, überarbeitet am 17.01.2016  
Bamberg, 17.01.2016

gez. Dr. Michael Steber  
Vorstandsvorsitzender

gez. Karin Neubauer  
stellv. Vorstand Finanzen



## Referat Wildwasser

### Saisonstart

Espace eau vive "Isle de la serre"

in Sault Brenaz - Frankreich

Ostern 16.4. - 22.4. 2017

### Beschreibung

"Espace eau vive - Isle de la serre", ist ein künstlicher Wildwasserkanal in der Rhône-Alpes Region und der ideale Übungsplatz für Kajak: 650m Kehrwasser, Stufen, Wellen, Spielstellen, Walzen und Slalomtore für Neulinge und Fortgeschrittene. Die Anlage liegt ca. 60 km östlich von Lyon, auf einer Insel in der Rhone. Der Kanal hat den Charakter eines natürlichen Wasserlaufs und mäandert durch eine kleine Parkanlage. Die Strecke bietet perfekte Übungsstellen von WW I-II bis III+.



**Übernachtung** im Trapper Tent / einfach 6-Bett-Hütte oder in eigenen Zelten/Wohnwagen.

**Essen** Selbstverpflegung

Die Trapper Tent Anlage gehört zum Campingplatz direkt am Kanal und bietet einen überdachten Außenbereich und eine eigene Feuerstelle. Kosten/Nacht ca. 13€.

### Sport und Freizeit

WW-Übungspotential für jede(n). Kanal-Öffnungszeiten 9.00 – 19.00; Tagespass ca. 4,60 €.

Im Ort La Balme des Grottes (ca. 6km entfernt) gibt es eine bekannte (Tropfstein-)Höhle.

Entlang der Rhone kann man gut radeln oder in den nahen Voralpenbergen wandern.

**Anreise** 16.4.17 nach Absprache; organisiert durch Teilnehmer.

Mit eigenen PKW (bei genügend Interesse auch mit Vereinsbus).

### Teilnahmevoraussetzung

- Schwimmer
- Erfahrung mit Fließgewässern / leichtes Wildwasser
- vollständige WW Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste Neoprenanzug/Paddeljacke mit langer Hose, Schuhe, Wurfsack, ...) +WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.

**Alter** Erwachsene, Jugendliche ab 16 J., jüngere Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von Erziehungsberechtigtem.

### Anmeldung bis 28.2.2017 bei

Marion Leimeister / Telefon 0951-9685304 bzw. 0173 9664297 / Email: [marion@leimeister.net](mailto:marion@leimeister.net)

# Wintertrainingsprogramm 2016/2017



Tag	Start	Wann	Was	Wer	Wo	ÜL
Mo	03.10.16	17.45 - 19.30	Freestyle-Training (Unkostenbeitrag wird erhoben)	Alle, die sicher eskimotieren können	Bambados	Norbert Zimmermann Norbert Sperlein
Di	08.11.16	17.45 - 19.15	Sport + Spiel am/Lum den BFC (Warm-up, Spiele, Koordination, Kondition)	Nachwuchs-Paddler ca. 8-14 Jahre	Treff am BFC	Christof Pfannenmüller, Stefan Dittmar & Team
Di	04.10.16	18.00 – 19.30	Gymnastik „Gut für Rücken und Bauch“	Alle	Luitpoldschule	Regina Fichtner
Di	Ab sofort	17.00 – 18.00	„Spiel, Sport, Spaß“ (in Kooperation mit Post SV)	Kinder 5-9 Jahre	Rupprechtsschule	Wolfgang Friedel
Di	Ab sofort	18.00 – 19.00	„Spiel, Sport, Spaß“ (in Kooperation mit Post SV)	Kinder ab 10 Jahre	Rupprechtsschule	Wolfgang Friedel
Mi	19.10.16	18.45 – 19.45	„Schwabenzirkel“	Slalomteam + Leistungsorientierte	Luitpoldschule	Jesko Rieger & Team
Mi	08.11.16	18.15 – 20.00	Rollen- und Freestyle-Training (Bezirk OFR des BVK – bitte anmelden)	Alle „Rollbegeisterten“	Bad Staffeinstein - Aqua Riese	Hr. Weber <a href="mailto:weber-tschran@gmx.de">weber-tschran@gmx.de</a>
Mi	Ab sofort	18.00 – 19.00	Fitnesstraining	Wanderfahrer und Interessierte	Fitnessraum BFC	Harald Milsch
Fr	11.11.16	16.45 – 18.30	Bootsicherheit und Eskimotieren Anmeldung erforderlich	Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	Schwimmhalle Lebenshilfe, Armeestraße	Marion Leimeister & Team
Fr	11.11.16	18.45 - 20.00	Eskimotieren Anfänger + Geübte	Alle ab 16 Jahre	Schwimmhalle Lebenshilfe, Armeestraße & Team	Marcel Kammerer & Team

Trainingsplan der Leistungssportler „Kanu-Slalom“ siehe [www.faltbootclub.de](http://www.faltbootclub.de) --> Kanuslalom

Winter-/Hochwasser-Fahrten und weitere Veranstaltungen siehe Jahresplan oder kurzfristig per email-Verteiler/Aushang

Kraftraum-Belegung siehe Aushang: auch Einzelsportler müssen sich beim zuständigen Vorstand Stefan Dittmar anmelden!

Saunazeiten: Montag ab 15.00 Uhr  
Dienstag ab 16:00 Uhr Damensauna  
Mittwoch ab 16:00 Uhr Damensauna  
Donnerstag ab 18:00 Uhr

Trainingsgruppen und Familiensauna nach Vereinbarung

Kontakt: [BFC.Wanderwart@gmx.info](mailto:BFC.Wanderwart@gmx.info) oder 0951 9170333 (AB)

Stand: 22.10.2016

